



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

125 (16.3.1927) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-232715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-232715)

Vorlage der Denkschrift betreffend der Umgestaltung des Reichsverkehrsministeriums zu einem technischen Ministerium

Rede, die der Reichstag schon beim Etat 1925 einstimmig verlangt habe. Der Gedanke der Errichtung eines technischen Ministeriums ginge schon auf den verstorbenen Reichsverkehrsminister Doser zurück...

Krisis im Steuerausgleich

Berlin, 16. März. (Von unserem Berliner Büro.) Im Steuerausgleich des Reichstags ist es gestern zu einem bemerkenswerten Zusammenstoß zwischen dem preussischen Finanzminister Dr. Höpfer, K. Hoff und dem neuen Reichsfinanzminister Dr. Köhler gekommen...

Sozialpolitische Fragen

Berlin, 16. März. (Von unserem Berliner Büro.) Der interfraktionelle Ausschuss der Regierungskoalition, dessen Verhandlungen einige Tage gerast hatten, tritt heute zur Weiterberatung der sozialpolitischen Fragen zusammen...

Änderung der Invalidenversicherung

Bilden. Hier handelt es sich teils um Regierungsvorschläge, teils um Wünsche des Zentrums. Man ist sich darüber klar, dass die Beiträge der Invalidenversicherung erhöht werden müssen...

Die Konfordatsfrage

Berlin, 16. März. (Von unserem Berliner Büro.) Die Konfordatsfrage in Preußen, die auch in der Kulturdebatte des Landtags bereits eine Rolle spielte, drängt sich immer mehr in den Vordergrund des Interesses...

Die Wirtschaftsverhandlungen mit Frankreich

Berlin, 16. März. (Von unserem Berliner Büro.) Ueber die Fortsetzung der deutsch-französischen Handelsprovisoriums über den 31. März hinaus ist es der „Voss. Zig.“ zufolge zu einem grundsätzlichen Einvernehmen gekommen...

Die Beurteilung eines Deutschen in Italien

Berlin, 15. März. (Von unserem Berliner Büro.) Wie wir zu dem Fall De Lius an zuständiger Stelle erfahren, ist die Beurteilung nicht, wie es anfangs hieß, auf Grund des Gesetzes zur Verteidigung des parlamentarischen Regimes erfolgt...

Frankreich - England - Russland

Paris, 15. März. (Von unserem Pariser Vertreter.) In Genfer Kreisen wurde am Schluss der Diskussion davon gesprochen, dass zwischen Briand und Chamberlain die Grundlage eines anglo-französischen Einvernehmens in der Haltung gegenüber Sowjet-Russland entworfen wurde...

Um über den Stand der franko-russischen Besprechungen sich zu informieren und die Richtlinien kennen zu lernen, die der französischen Delegation nach Briands Rückkehr aus Genf erteilt worden sind, wandte ich mich an den Leiter der franko-russischen Abordnung...

Ueber alle mitter für zweimalig gehaltenen Dispositionen kann ich persönliche Ermittlungen nicht zum Ausdruck bringen. Die Aktion des französischen Kabinetts wird ohne Zweifel auf Grund einer Verhandlung mit dem westlichen Ministerium stattfinden...

„Beispiellose Kriegsvorbereitungen“ Russlands?

London, 16. März. (Von unserem Londoner Vertreter.) Die Befürworter des Abbruchs der Handelsbeziehungen zu Russland unternehmen gestern einen neuen Versuch, der zwar die ruhige Entwicklung zur Zeit nicht ernsthaft unterbrechen kann, aber doch zeigt, dass die Selbstsporne der Regierungen keine Gelegenheit zu neuen außenpolitischen Vorstößen verpassen werden...

Der Verleumdungsminister Cancellier verlor die Angriffe, indem er erklärte, der Erfolg der Geschäftsbeziehungen hänge von den Verhältnissen in Russland selber ab. Nur die russische Regierung könne darin Verbesserungen schaffen...

Die „Daily Mail“ benutzte die Gelegenheit der parlamentarischen Debatte in einem Vorkriegsartikel zu der neuen Forderung, die Verträge der Beziehungen mit Russland doch nun endlich aufzugeben. Das Blatt bemerkt: Von allen Völkern sind die Deutschen am besten dazu geeignet, Handel mit Russland zu treiben...

Frankreich zur Abrüstungsfrage

Paris, 16. März. (Von unserem Pariser Vertreter.) Außenminister Briand las gestern im Ministerrat den Inhalt der Note des Präsidenten Coolidge vor. Er teilte seinen Kollegen mit, dass es notwendig sei, vor der Antwort auf diese Note einen Meinungsaustrausch mit London und Rom zu pflegen...

Gestern traf der Völkerbunddelegierte Paul Boncour in Paris ein, um mit Briand über die Frage einer eventuellen Verschmelzung der Seerüstungskonferenzen mit der internationalen Abrüstungskonferenz zu sprechen...

Kleine politische Mitteilungen

Minister und Ausschüsse. Die „Note Fabre“ hat ein großes Geschrei darüber angestimmt, dass die Minister Curieux, Heret, Schiele und Köhler Ausschüsseposten bekleiden. Demgegenüber sei festgestellt, dass die Minister bei Übernahme ihrer Ämter wie üblich sämtliche bezahlte Posten niedergelegt haben.

Badische Politik

Das Kirchenvermögensgesetz

Der Verfassungsausschuss des Landtags legte am Dienstag die Aussprache über den Gesetzentwurf über die Verwaltung des Vermögens der Religionsgesellschaften fort. Zunächst wurde der Absatz zwei des § 8 zur Debatte gestellt...

In der Aussprache hierüber wurde von einem Redner der Zentrumsfraktion der Antrag gestellt, diesen Absatz wegzulassen, da der Begriff geordnete Vermögensverwaltung nicht klar sei.

Der Vertreter der Sozialdemokraten äußerte sich zu dem Verhältnis zwischen Staat und Kirche und betonte, es gebe grundsätzlich zwei Wege: 1. die Trennung von Staat und Kirche wird durchgeführt, dann aber auch keine Einflussnahme des Staates mehr und Abbau der Leistungen des Staates...

Ein Redner des Zentrums betonte darauf, dass nichts gegen die Aufhebung der ganzen Frage des Verhältnisses zwischen Staat und Kirche einzuwenden wäre.

Der Vertreter der Regierung führte aus, es sei nicht von so großer einschneidender Bedeutung, ob im Gesetz die Anforderung an eine geordnete Vermögensverwaltung feststehe oder nicht. Die Kirchen hätten eigene Steuererhebungsmittel und der Staat müsse sich darum kümmern, dass nicht nur die Steuermittel richtig verwendet würden, sondern dass auch richtig gewirtschaftet werde.

Von kommunistischer Seite wird die Beibehaltung des Absatzes 2 gewünscht. Auch die Vertreter der Deutschen Volkspartei und der Württembergischen Vereinigung sprachen sich unter gewissen Voraussetzungen für diesen Absatz aus...

Der Verabschiedung wurde mit allen gegen zwei Enthaltungen (D. Vp.) angenommen. Die weitere Beratung der übrigen Bestimmungen ergab keine wesentlichen Änderungen.

In der Schlussabstimmung wurde das Gesetz in der vom Ausschuss vorgeschlagenen Form mit sechs gegen eine (Kom.) Stimme angenommen. Drei Sos. 2 Bürgerl. Verein. und ein Volksparteier enthielten sich. Am Donnerstag werden die Fraktionen zu dem Gesetz Stellung nehmen.

Ein Drei-Mächteblock der Industrie?

London, 15. März. (Von unserem Londoner Vertreter.) Der Präsident des englischen Chemikerverbands, Sir Alfred Mond, äußerte sich einem Vertreter der Morningpost gegenüber über die Idee eines europäischen Industriepaktes, wie er dieser Tage von dem deutschen Industrievertreter Reich in London vorgebracht wurde...

Weniger günstig äußerten sich dem gleichen Blatte gegenüber Vertreter der Eisen- und Stahlindustrie und des Bergbaus. Das Hauptargument der Kohlenindustrie scheint jedoch in dem Satz zu liegen: „Es besteht keine Aussicht, dass wir eine Quote erlangen können, die unserem nationalen Anteil an dem Weltmarkt entspricht.“

Letzte Meldungen

Erwischte Schwarzbrenner

Düsseldorf, 16. März. In der Gegend von Mönchen-Glabach ist eine Schwarzbrennerei aufgedeckt worden, die seit November vorigen Jahres ungefähr 1000 Liter reinen Spiritus verarbeitet hat. Die Täter sind verhaftet und auch die Käufer konnten bereits ermittelt werden.

Flugzeugabstürze

Paris, 16. März. In der Nähe von Bordeaux ist am Dienstag ein Marineflugzeug abgestürzt. Die beiden Insassen, darunter ein Leutnant, sind tot. Ein anderes Flugzeug ist in der Nähe der französischen Küste ins Meer gestürzt. Der Apparat sank, doch konnten die beiden Insassen von einem Unterseeboot gerettet werden.

Nach 12 Jahren als Deserteur entdeckt und bestraft

Paris, 16. März. (Von unserem Pariser Vertreter.) Aus Lyon wird berichtet: Das spanische Kriegsgericht verurteilte gestern drei Deserteur zu je drei Jahren Gefängnis unter Verbilligung des bedingten Straferlasses. Es handelt sich um drei Brüder, die im September 1914, als ihr Regiment an die Front begeben sollte, desertierten. Sie lebten in der Hochalpen, wo sie seit zwölf Jahren in einer abgelegenen Hütte lebten und wo sie schließlich doch entdeckt und vor ein Kriegsgericht gestellt wurden.

Unfall in Aeslerbaum

Paris, 15. März. (Von unserem Pariser Vertreter.) Aus Le Havre wird berichtet: Während der Dampfer „Glabre“ im Hafen einer Reparatur unterzogen wurde, brach ein Dampfrohr plötzlich an einem seiner Dampfzylinder unter Druck und ein Ventil. Der heiße Dampf tötete augenblicklich den Aeslerbaum, in dem ein Dubeud Arbeiter beschäftigt war. Alle wurden auf entsetzliche Verbrühungen und mussten in bedenklichem Zustand ins Spital gebracht werden. Einer der Arbeiter ist bereits gestorben.

Die Erdbebenschäden in Japan

Tokio, 16. März. Nach einer neuen amtlichen Mitteilung hat das jüngste japanische Erdbeben 271 Tode und 6000 Verletzte gefordert. 6734 Verletzte wurden berichtet. Der Schaden wird auf 200 Millionen Mark geschätzt. Von dem Erdbeben sind 28 Ortschaften betroffen worden.

Wirtschaftliches • Soziales

Die Lage des Arbeitsmarktes in Baden für die Zeit vom 8. bis 9. März 1927

Mitgeteilt vom Landesamt für Arbeitsvermittlung
Die etwas günstigere Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt hält weiterhin an. So weist die Hauptunterstützungsplan...

Der Kampf um den Rheinschiffahrtstarif

Die ersten Verhandlungen über die Erneuerung des am 1. März zu Ende gehenden Vorkontingents im Rheinschiffahrtsgewerbe...

Städtische Nachrichten

Haushaltsplan der Stadt Mannheim

Wenn man in dem Haushaltsplan der Stadt Mannheim für das Rechnungsjahr 1927 die Einzelpositionen weiter durchsieht, so fällt man beim Titel Schulen auf einen Ausgabeartikel, der in kleineren Gemeinden die Gesamtaufwendungen für den Haushalt umfasst...

Markt, Wohnungsfürsorge (ohne Wohnungsbau) 2847 500 RM. (2779 500 RM.)

Der Titel Finanzverwaltung beschließt den Netzen mit 26 099 500 RM. Einnahmen und 10 709 400 RM. Ausgaben...

Ausstellung „Mutter und Kind“

Um die Ausstellung „Mutter und Kind“ (Wanderausstellung des Badischen Landesverbandes für Säuglings- und Kleinkinderfürsorge) zur Vollendung zu bringen...

Der Säuglingsherbstzeitung soll vorzubeugen werden durch anschauliche Belehrung am reichhaltig vorhandenen Material. Die Post und Freunde am Kinde, namentlich bei jungen Müttern...

Der Eintrittspreis ist so niedrig gehalten, daß es beinahe jedem ermöglicht ist, die Ausstellung zu besuchen. Die Ausstellung ist in Mannheim in den Harmoniefallen vom 16. bis 27. März geöffnet.

Ein nächtlicher Vorfall

Der dringend der Klarstellung bedarf, spielte sich in der vergangenen Nacht im hiesigen Hauptbahnhof ab. Gegen 3 Uhr kam ein Pfälzer Geschäftsmann von Stuttgart hier an.

Was geschah nun mit dem Geschäftsmann? Er wurde nicht etwa in höflicher Weise darauf aufmerksam gemacht, daß das Nächtigen im Warteraum nicht zulässig sei, sondern kurzweilig verhaftet. Ein uniformierter Schutzmann, der plötzlich auf der Bildfläche erschien, packte den Pfälzer am Arm...

* Volksbräutertag. Wir machen auch an dieser Stelle auf die Ankündigung aufmerksam, die die Ortsgruppe Mannheim des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge...

* Ein Kaminbrand brach gestern nachmittags im Hause U 4, 15 infolge Glanzgrühbildung aus. Die Gefahr wurde von der um 4.03 Uhr alarmierten Berufsfeuerwehr mit dem Kaminlehrsatz beseitigt.

Beranastaltungen

Das Gastspiel Rudolph Nelson im Mannheimer Künstlertheater Apollo. Heute abend beginnt der bekannte Berliner Komponist Rudolph Nelson mit dem Ensemble des Berliner Künstlertheaters sein 14tägliches Gastspiel im Mannheimer Künstlertheater Apollo.

Inhaltende weitere Schneefälle im Schwarzwald

In einer Jahreszeit, wo der kaltenhermische Frühling beginnen soll, bekanntermaßen aber in den wenigsten Fällen beginnt, macht der Winter mit der neuen Woche abermals alle irdentlichen Anstrengungen, um seine noch lange nicht abgeworfene Herrschaft im Schwarzwald auszudehnen...

Chinosol Halsentzündung. Schnelle Hilfe: Mit Chinosol gurgeln! Versuchspackung 60 Pl. in allen Apotheken und Drogerien.

Die Brücke nach Afrika

Eine afrikanische Provinzstadt

Wilsajet Tripolis — Es fehlt an nichts — Die Woiwode, in der nicht geachtet wird — Italien in der Kolonie

Wollen Sie Afrika kennen lernen? Vielleicht ist es dann zunächst so ungewöhnlich, wenn Sie nach Tripolis fahren. Denn in Kairo, der Stadt der Medinen, oder in Tunis, der Rhein des prächtigen Karthago, lernen Sie die Metropolen Afrikas kennen...

Wegsehen wir nicht, was Tripolis war: eine der weniger wichtigen Provinzen des römischen Reiches, dann arabische, spanische, maurische Kolonie, schließlich türkisches Wilsajet...

schlossen; in den einzigen Caféhäusern sitzen die Kraber mit der Karthago am ein Grammophon, das arabische Lieder von ägyptischen Klavieren abspielt. Es ist weder Tausend und eine Nacht, noch das Reich Karun et Raschid...

Die Häuser im arabischen Quartier sind meist einfache einköckrige Bauten ohne allen Schmuck. Hin und wieder steht man in den winzigen Höfen ein paar hübschmalte Nachelstimmungsbrunnens (die sich mit den herrlichen Erzeugnissen von Stambul garnicht vergleichen lassen) oder eine reich geschnitzte Holztaure...

Der Kraber lebensfalls wollen von diesem Raschen Orient nichts wissen. Und so besuchen sie die Woiwode, die ihnen die Italiener mitten im europäischen Viertel gebaut haben, um sehr ungarisch. Das Haus ihres Gottes wollen sie selber bauen...

Auch die Judenstadt von Tripolis ist nicht reicher und nicht prächtiger als die Kraberstadt. Es war Sabbath und ich wanderte durch die engen Straßen. In zwei oder drei großen Sälen, die nach der Straße offen standen, hielten hunderte von kleinen Jüdendungen im Chor und ihre Lehrer leiteten sie, den Stab in der Hand, wie der Dirigent das Orchester leitet...

So hat Tripolis alles, sein Judentum und sein Arabertum. Seine Moscheen und seine arabischen Bibliothek mit alten Koran-Handschriften. Sein türkisches Schattenkino, in dem die kleinsten Kinder Dinge sehen, die bei und nicht einmal die Erwachsenen im Theater zu sehen bekommen...

Natürlich gibt es in Tripolis auch eine europäische Stadt, in der die Italiener wohnen. Sie liegt in unmittelbarer Nähe des Hafens, dessen weitgeschwungene Mole von überall sichtbar ist. In letzter Zeit hat man einen schönen sauberen Kai gebaut, an dem auch das restaurierte spanische Kloster der St. Des Guoneurs, liegt. Tripolis ist auf dem Wege eine beachtliche Kolonial-Hauptstadt zu werden...

Die Kraber lebensfalls wollen von diesem Raschen Orient nichts wissen. Und so besuchen sie die Woiwode, die ihnen die Italiener mitten im europäischen Viertel gebaut haben, um sehr ungarisch. Das Haus ihres Gottes wollen sie selber bauen...

Vorträge

Die Bedeutung des Genossenschaftswesens für das Handwerk

Auf Veranlassung des Gewerbevereins und Handwerkerverbandes... Die Bedeutung des Genossenschaftswesens für das Handwerk...

Film-Rundschau

Alhambra. 'Ballermädchen'. Wo gibt es in unserem aufgeklärten Jahrhundert noch Romantik? Antwort: Im Film...

Y. I. T. 'Enge Planken'. Das edle Blut. Mit der Verfilmung der Ernst v. Wildenbruch'schen Novelle gleichen Namens...

Kommunale Chronik

Der Münchener Stadtrat gegen Aufhebung der Getränkesteuer

München, 15. März. Im Stadtrat gab heute Oberbürgermeister Schönerl eine Erklärung ab, die die Aufhebung der Getränkesteuer als unerzwinglich bezeichnet...

Friedrichs'feld, 14. März. Aus der jüngsten Gemeinderatsitzung ist mitzuteilen: Das Baugrundstück 460/57 mit 474 Ar wurde an Jakob Heberer und Gab. Nr. 459/58 mit 4,98 Ar an Heinrich Doppen zum Preise von 150 Mark je qm...

Aus dem Lande

Die neue Redarbrücke bei Seckenheim

Seckenheim, 15. März. Die neue Redarbrücke zw. Seckenheim und Nischheim geht ihrer Vollendung entgegen...

Schweres Unglück beim Hochzeitsfeiern

Stuttenheim bei Bruchsal, 15. März. Wie kürzlich berichtet, wurde hier ein Fräulein Jungfrau dadurch schwer verletzt, daß bei einer Hochzeitsfeier eine gefüllte Granate in Explosion geriet...

Ein Jubiläum im Dienste des Volkswohls

Willingen, 15. März. Ein schönes Jubiläum darf heute der hiesige evang. Pfarrer und Stadtpfarrer Bauer feiern...

Ilzheim, 12. März. Am 20. Februar fand der Delegiertentag für das Preßingen des Männergesangsvereins 1857 zur Feier des 70. Stiftungstages statt...

Karlruhe, 14. März. In der Nacht vom Sonntag zum Montag wurden durch unbekannte Täter auf der Turmbergelmer Landstraße zwei Telegrafenmasten quer über das Gleis der Postbahn gelegt...



Reine Kaufmannslehre ohne schriftlichen Lehrvertrag! Den vor kurzem veröffentlichten Verträgen der Handels- und Gewerbeaufsichtsbeamten über das Jahr 1925 ist zu entnehmen, daß nach wie vor Klagen über ungenügende und schlechte Ausbildung der kaufmännischen Lehrlinge erhoben werden müssen...

Ausblick auf ein starkes Maiserjahr. Auch dieses Jahr scheint es ein starkes Maiserjahr zu geben. Beim Pflügen und Umpflügen besonders auf Aedern, die im letzten Jahre mit Kartoffeln bebaut waren, findet man unzählige Engländer in verschiedener Entwicklung und sogar ausgewachsene Maiser.

geht und die Kraber verachtet, auch in Tripolis zu treffen, oder die verantwortlichen Elemente, Militärs und Zivilisten, sprechen auf von den Eingeborenen und sind ihnen wohl gesinnt. 'Wie vieles können wir von ihnen lernen', sagte mir ein Kommandeur auf einem der wichtigsten Posten draußen im Land...

Eckart Peterich.

Theater und Musik

Aktivist des Düsseldorf-Intendanten. Der Intendant der Vereinigten holländischen Theater in Düsseldorf, Deutsches Hoftheater, hat der Stadtverwaltung mitgeteilt, daß er zu Ende der laufenden Spielzeit zurücktreten werde und zwar aus persönlichen Gründen...

wo die Wurzeln der permanenten Krisen liegen und in vollem Bewußtsein dessen, daß es um den Ruf Düsseldorf geht, den beiden Mann für Düsseldorf zu gewinnen, der überdies zu haben ist.

Dr. K. L.

Uraufführung am Württembergischen Landestheater. Im Rahmen eines Sonderzuges, der einem literarisch interessierten Publikum neueste deutsche Dramatik zeigen will, brachte das Württembergische Landestheater 'Das Meer' ein Spiel in neun Bildern des Schwaben Eugen Curt Fischer heraus. Der Stoff ist dem nachdemerikanischen Szenario entnommen und behandelt in freier Gestaltung die 'Telegonie' des Eragamon, das heißt die Verbindung des natürlichen Sohnes von Odysseus und der Kirke Telegonos in Ithaka und die Vermählungen mit Penelope, Telemach und Odysseus selbst, die darin ein Ende finden, daß Telegonos mit dem Bogen und Pfeil des göttlichen Iulider seinen eigenen Vater und seine Stiefmutter tötet...

Dr. E. M.

Die Brunnen-Welle

Seit etwa drei Vierteljahrhunderten hat sich die Fabrikation von Zuckerpfeifen aus Brunnen-Wurzeln in dem kleinen Städtchen Saint-Glaude im Jura konzentriert. Saint-Glaude zählt ungefähr 1100 Einwohner, von denen zwei bis dreitausend in den Pfeifenfabriken arbeiten finden. In guten Jahren werden nicht weniger als 70 Millionen Pfeifen in den verschiedensten Größen und Formen in alle Welt hinaus exportiert. Der Brunnen-Ström, dessen Wurzelstock für die Fabrikation von Pfeifen verwendet wird, gehört zu der Familie der Erigerone, ist also ein Verwandter der kleinen, roten Heidekraute. Der Stängel erreicht oft eine Höhe von drei Metern. Der Wurzelstock bildet einen Block aus hartem, sehr gemauertem Holz von 20 bis 40 Zentimeter Durchmesser. Man zerteilt ihn in rechtliche Prismen, aus denen dann in besonderen Maschinen die Pfeifenrohre sorgfältig herausgearbeitet werden. Seit einigen Jahren verlangen sich die Pfeifenfabriken in Saint-Glaude über schlechten Geschäftsgang. Die Bestellungen vermindern sich in bedauerlichem Maße. In vielen Ländern haben die Pfeifenrohre auf die Konkurrenz anderer Fabriken. Die Deutschen, Italiener, Belgier und Engländer stellen sich ihre Pfeifenrohre im eigenen Lande her. Amerikanische Fabriken haben sich in Saint-Glaude mit großen Kosten Spezialarbeiter angeworben und über den Ocean kommen lassen, um dort die Fabrikation von Brunnen-Pfeifen einzuführen. Die Pfeifenrohre in Saint-Glaude verlangen daher von der Regierung dringende Maßnahmen, die ihre Industrie vor dem Untergang retten sollen. So hat man die Brunnen-Welle aus Südrussland, Nordafrika oder Nordamerika zu beziehen und alle Rohmaterial für die einheimische Fabrikation zu reservieren. Auch rufen sie die Zuckerpfeife an, einen besseren Pfeifenstab als annehmbarem Preise zu verkaufen, damit mehr Franzosen zum Pfeifenrauchen bekehrt würden.

Chinesische Weisheit

Wenn du dich überhaupt verleidest, so verneige dich tief. Wer einen Tiger reizt, vermag nicht mehr abzusetzen. Es ist nicht der Wein, der einen Mann trunken macht, sondern der Mann selbst. Gold wird durch Feuer geätzt, der Mann durch das Gold. Wenn du gegen einen Mann Verdacht hegt, nimm ihn nicht in deine Dienste; wenn du ihn in deine Dienste nimmst, so hege keinen Verdacht gegen ihn.

Advertisement for Bad Mergentheim. 'Bad Mergentheim' in large stylized font. Below it: 'Die Perle d. württ. Taubertals AUSKUNFT u. PROSPEKT DURCH DIE KURVERWALTUNG'. 'Spezialbad bei Gallensteinen, Leberleiden, Zuckerkrankheit, Fellsucht, Gicht, Magen- und Darmleiden, chronischer Verstopfung usw.'. At the bottom: 'KURANSTALT HOHENLOHE MIT HAUS OLGA - HOTEL KURHAUS MIT PARKHAUS u. WILHELMSBAD - KURANSTALT HAUS FERDINAND'.

Aus der Pfalz

Die Verhaftungen in Ludwigshafen a. Rh.

Ludwigshafen, 15. März. In den Verhaftungen in Ludwigshafen erführen wir noch folgende Einzelheiten: Die Beamtenbeschuldigung hat sich Wagner vor der Eintragung von Aufträgen beim Bau des neuen Postamtgebäudes im nördlichen Stadtteil von Ludwigshafen zuzuschreiben kommen lassen. In diesem Zusammenhang erfolgte gleichzeitig die Verhaftung des Postamtsleiters Caselle von Ludwigshafen, der als leitender Architekt einen großen Einfluß bei der Vergabung von Aufträgen hatte. Caselle war früher Privatarchitekt und ist erst vor einiger Zeit in den Postdienst übernommen worden. Direktor Albert Wagner und Postinspektor Caselle befanden sich zur Zeit noch im Untersuchungsgewahrsam in Ludwigshafen. Eine Entscheidung über den Haftentlassungsantrag lag bis zum späten Abend nicht vor. Wie verlautet, soll die Aufdeckung der Angelegenheit auf einen früheren Angehörigen der Firma Albert Wagner zurückzuführen sein. Ueber die Höhe der Gelder, die Postinspektor Caselle angeblich von der Firma Albert Wagner erhalten haben soll, sind die verschiedensten Gerüchte im Umlauf. Nach unserer Kenntnis der Dinge sind die in der Öffentlichkeit genannten Ziffern jedoch bei weitem übertrieben. Mit besonderen Sensationen dürfte auch, wenn es zur Gerichtsverhandlung kommt, kaum zu rechnen sein.

Die Durchsuchungen erfolgten vor Errichtung des Postamtgebäudes an der Oberpostdirektion Speyer. Postinspektor Caselle unterstand damals noch der Oberpostdirektion Würzburg, deren Außenbeamter in der Pfalz er bis zur Errichtung eines eigenen Baureferats bei der Oberpostdirektion Speyer war. In dieser Eigenschaft hatte er viel größere Selbständigkeit als später, nachdem er dem am 1. September 1924 errichteten Hochbaureferat in Speyer unterstellt worden war. Caselle wird, wie schon vorher kurz erwähnt, beurlaubt, aber am 22. August 1924 erfolgte Vergabung der Aufträge zum Neubau des Postamtgebäudes Nord in Ludwigshafen dem Fabrikanten Albert Wagner auf dessen Veranlassung hin gegen eine entsprechende Bestreckschuldung. Caselle ist in die eingeleiteten Submissionsangebote gegeben zu haben. Sodas Albert Wagner in der Lage war, das niedrige Angebot abzugeben und damit den Zuschlag zu erhalten. Die Vergabung selbst war formal vollkommen in Ordnung, sodass die zuständige Stelle keine Veranlassung hatte, den Zuschlag zu verweigern. Ueber die Oberpostdirektion Speyer noch das dortige Hochbaureferat noch die Oberpostdirektion Würzburg trifft das geringste.

Als vor einiger Zeit Gerüchte über die Durchsuchungen laut wurden, wurde Caselle von dem zuständigen Referenten der Oberpostdirektion Speyer einsehend vernommen. Bekräftigt jedoch jede Schuld. Da die Oberpostdirektion bei feinerer Beweismaterial verfiel, konnte Postinspektor Caselle das Gegenteil nicht nachweisen werden. Ueber den Gang und den Verlauf der Untersuchung gegen Albert Wagner und Caselle wurde die Oberpostdirektion Speyer von der Staatsanwaltschaft selbstverständlich nicht unterrichtet, sodass die Verhaftungen für die Oberpostdirektion ebenfalls vollständig überraschend kamen. Mit den Grundstücksverhandlungen der Reichspost in Ludwigshafen von Albert Wagner haben die Durchsuchungen ebenfalls nichts zu tun. Diese Grundstücksverhandlungen zum Bau posteigener Gebäude in Ludwigshafen wurden feinerzeit in der Presse lebhaft erörtert; es wurde jedoch einmündig festgestellt, daß das Verhalten der Oberpostdirektion Speyer vollkommen korrekt war.

Schwerer Verkehrsunfall in Dageröheim

Dageröheim, 15. März. Heute vormittag gegen 7 Uhr hat sich hier auf der Mannheimer Straße beim F.D. Turm ein schwerer Verkehrsunfall ereignet. Der etwa 25 Jahre alte verheiratete Dreher Paul Wenz von hier, der sich mit dem Rad auf dem Weg zur Arbeitstätte befand, wurde von dem Koffel eines Lastwagens erfasst und von seinem Fahrrad gerissen. Dabei kam er direkt unter das Fahrzeug zu liegen. Ein Rad des Kraftwagens stieg ihm über das Gesicht. Wenz trug schwere Rückenwunden und vielleicht noch gefährliche innere Verletzungen davon. Er wurde von dem Fahrer des Lastwagens sofort zu einem hiesigen Arzt in Notbehandlung und dann mit dem Sanitätsauto in das hiesige Krankenhaus nach Ludwigshafen überführt. Der verunglückte Radfahrer soll nicht die richtige Straßenseite eingehalten haben.

Ludwigshafen a. Rh., 16. März. Hier sind in den letzten Tagen 2 Regionalanwärter aufgearbeitet worden, die sich wegen Fahrenvergehen zu verantworten haben werden. Aus Randel wird berichtet, daß vorgestern und gestern insgesamt fünf Personen, die sich zur Fremdenlegion anwerben lassen wollten, durch die Grenzkommission in Randel und Neulauterburg festgenommen und ins Gefängnis eingeliefert wurden.

Gerichtszeitung

§ Schöffengericht Karlsruhe. Das Schöffengericht Karlsruhe beschäftigte sich mit einer schweren Schlägerei, die sich am 5. September des vergangenen Jahres in Ettlingen abspielte. Der 33-jährige Wilhelm Diebold aus Ettlingen war mit der Familie Adam in Streit geraten, zu dem das Grammophonspielen des Angeklagten Anlass gab. Die Ehefrau Adam, die sich über die Musik ärgernte, ging mit zwei jungen Burschen auf Diebold los. Dieser ließ darauf mit einem Messer um sich und machte auch von dem Messer Gebrauch, als Adam ihn zur Rede stellte. Dabei erhielt Adam mehrere Stiche, die ihn bis heute arbeitsunfähig machten. Das Gericht verurteilte Diebold zu zwei Monaten Gefängnis. — Ferner wurde gegen den 40-jährigen Beamten Georg Käsele, der am Gaswerk in Ettlingen beschäftigt war, wegen Unterschlagung im Amt verhandelt. Der Angeklagte gab die Tat zu. Das Urteil lautete auf eine Gefängnisstrafe von vier Monaten.

§ Wiederaufnahme des Leiserder Attentatsprozesses beantragt. Die Verteidiger der Leiserder Attentäter Weber und Schlegler haben den Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens gestellt, da sich angeblich neue Momente ergeben haben sollen. Ueber den Antrag ist noch nicht entschieden. Auch über das Gnadengebet — befristet wurde die Revision verworfen und das Todesurteil bestätigt — ist noch keine Entscheidung getroffen.

§ Wegen Kindesmord verurteilt. Das Schwurgericht Kassel verurteilte am Montag die 23 Jahre alte ledige Marie Rueter aus Herfeld wegen Totschlags unter Jubilation mildernder Umstände zu 5 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust. Sie hatte in der Nacht vom 13. zum 14. November n. J. ihr sechs Wochen altes uneheliches Kind mit dem Beil überzert erstickt.

Sportliche Rundschau

Winterport

Die internationalen Hahnsprungläufe am Feldberg am 20. März

Während in der Ebene der Frühling seinen Einzug hält, herrscht oben im Schwarzwald, was viele nicht glauben wollen, noch tiefer Winter. Die da und dort gehörten Mutmaßungen, daß die Schneeverhältnisse so seien, daß die Hahnsprünge nicht mehr gelohnt seien, weil ja doch jetzt eine geraume Zeit während der Winterperiode vorherrschend, sind so vollkommen irrig wie nur denkbar und ein mürrisches Rätselraten für den Wertisch. Der die Verhältnisse im Hochschwarzwald einigermaßen kennt, weiß, daß dort oben noch dicke Schneemassen lagern, die nicht von heute auf morgen verschwinden. Außerdem hat das Frühlingswetter um diese Jahreszeit seine nach oben begrenzte Wirksamkeit. Mit einer Höhe von 1000 Meter beginnt der Winter sich selbst noch auf den Sonnenseiten, mag darunter auch noch so sehr das Gegenteil wahrnehmbar sein. Tatsächlich reicht die Schneehöhe noch bis an den Bahnhof Farental-Feldberg, die Straße ist noch vollkommen mit Schnee bedeckt und für die Skiläufer wird als nächster Weg zur Bahn die Abfahrt über den Zwieselberg noch lange Schnee genug haben. Am Feldberggerhof liegen rund fünfviertel Meter Schnee, am Turm, wo es immer weniger ist, noch fast ein Meter. Die Südseiten zum Felger sind noch alle geschlossen, von den Nordseiten daher gar nicht zu reden. Die Niederschläge der letzten Zeit sind zudem bis auf 1000 Meter übergehend als Schnee gefallen und haben die mächtigen Pröfler bis drei Grad einen samosen Pulverschnee auf die alte Decke gelegt und diese eher erhöht, als daß sie nahgegeben hätte.

Berliner Schlittschuhklub — Riessee-Charlottenburg 9:1. Das zweite Spiel des Samstagabend führte im Berliner Sportplatz den Berliner Schlittschuhklub und die kombinierte Mannschaft Riessee-Charlottenburg zusammen. Die abgelaufenen disziplinierten Berliner blieben mit 9:1 Sieger. Bei der Fortsetzung der Rundläufe gewann Bernhäuser-Wien die Juniorkonkurrenz vor seinem Landsmann Schöpfer. Einen zweiten Erfolg erlebten die Dektelreiter mit dem Sieg von Hrl. Just und Richter im Paarlaufen.

Schach

Internationales Großmeisterturnier in Newyork Capablanca schlägt Niemzowitsch.

Im Anschluß an die 15. Runde des Newyorker Schachturniers wurde erst die schwedische Partie Capablanca-Niemzowitsch erledigt. Der Weltmeister hatte bereits bei Abbruch einen kleinen Positionsvorteil, bante diesen im weiteren Verlauf der Partie aus und gewann, sodass Niemzowitsch damit auf den dritten Platz hinter Aljechin zurückfällt und Capablancas Vorsprung nunmehr drei Punkte beträgt. Ein Zweifel über den Endsieg des Weltmeisters dürfte jetzt wohl nicht mehr bestehen.

Neues aus aller Welt

— Explosion von Chemikalien. In der Absicht, chemische Versuche zu machen, hatten sich zwei höhere Schüler in Koburg Chemikalien verschafft, die sie in einem Kabinen aufbewahrten. Als beide vor einigen Tagen abends unterwegs waren, explodierten die Chemikalien unter furchtbaren Umständen. Der Schüler Fräutigam aus Koburg, der das Kabinen trug, wurde furchtbar zugerichtet; eine Hand wurde ihm ganz, die andere zum großen Teil weggerissen. Eine Kopfverletzung war so schwer, daß ein Auge ausfiel. Der Verletzte schwebt in Lebensgefahr. Der andere blieb unversehrt.

— Sonja auf dem Ladentisch. Eine merkwürdige Szene spielte sich kürzlich in einem Berliner Warenhaus ab. In der Seidenabteilung warf sich zur größten Bewunderung der zahlreichen Kundenschaft eine seltsam gekleidete „Dame“ plötzlich auf den Verkaufstisch und schlug und stieß unter großem Geschrei mit Händen und Füßen um sich. Die Kunden glaubten, daß die Frau wahnsinnig geworden sei. Die Verkäufer und das Aufsichtspersonal aber mußten es besser. Sie hatten beobachtet, daß die vermeintliche Kundin mehrere Restabschnitte von Seide unter die Röde hatte verschwinden lassen. Als die „Dame“ sich ertappt sah, warf sie sich auf den Tisch in der Hoffnung, durch festes Strampeln die Seide wieder abzuwickeln und unter die andere Seide schieben zu können, so daß man bei einer Durchsichtung nichts bei ihr gefunden hätte. Das gelang ihr aber nicht. Sie wurde festgenommen und trotz heftigen Sträubens nach der Nacht und dann nach dem Polizeipräsidentium gebracht. Hier ergab sich, daß man einen guten Ponce gemacht hatte. Man stellte in der Ortspolizei eine 81 Jahre alte Polin Sonja Cholewka fest, die auch schon von Warschau her geliebt wurde. Diese Polin hatte bereits an mehreren anderen Stellen in Berlin wertvolle Sachen gestohlen. Diese Diebstähle waren ihr nur möglich, weil sie einen höchst eleganten weiten Seidenmantel trug, unter dem sie leicht alles verstecken konnte. Zur Seite aber fanden ihr außerdem eine andere Frauensperson und zwei Männer, die noch nicht ermittelt sind.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat März

Ort	8.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	Mittlerer Wert	9.	11.	17.	15.	18.	
Schwarzwald	1.48	1.70	1.88	1.80	1.30	1.5			1.5	Mannheim	3.57	—	3.78	4.17	3.58
Rhein	3.75	3.92	3.13	3.01	2.78	2.9			3.1	Koblenz	1.34	1.62	1.97	1.68	1.78
Werra	4.57	4.73	4.9	4.54	4.71	4.83									
Mannheim	3.50	3.71	4.87	4.06	3.89	3.58									
Kaub	2.85	2.76	2.83	3.03	3.03	2.97									
Werra	3.75	3.97	4.10	4.19	3.88	3.88									

Verantwortl. Drucker und Verleger: Dr. Hans, Neue Mannheimer Zeitung G. m. b. H., Mannheim 1 & 2

Verantwortl. Dr. Hans — Verantwortl. Redaktions: Für Politik: Hans Alfred Weißner; für Wirtschaft: Dr. G. Rüdiger — Kommunal-Beitrag und Beiträge: Richard Schönbauer — Sport und Neues aus aller Welt: Willi Wölfer — Anzeigen: Kurt Geyer — Druck und alle Arbeiten: Hans Rübner — Druckerei: Dr. H. C. Schöner.

Bitte

denken Sie daran, daß der Briefträger in diesen Tagen wegen Erneuerung der

Postbezugs-Bestellung

für den kommenden Monat vorspricht. Wir empfehlen unseren Bezuhern die Einlösung der Postbezugsquittung

sogleich vorzunehmen

damit unliebsame Unterbrechungen in der Lieferung vermieden werden können. Neu-Bestellungen nehmen alle Postanstalten und die Briefträger entgegen

Neue Mannheimer Zeitung



Ständesammlische Nachrichten

Verfändete:

Monat März 1927.

- 1. Buchdruckmaschinenmeister Friedrich Ebelm und Wilhelmina Müller.
2. Oberbaurat Karl Koch u. Elisabeth Müller
3. Schneidermeister Karl Koch u. Elisabeth Müller
4. Schlosser Max Becker u. Frieda Wenzel
5. Schlosser Max Müller u. Johanna Müller
6. Schlosser Max Müller u. Johanna Müller
7. Schlosser Max Müller u. Johanna Müller
8. Schlosser Max Müller u. Johanna Müller

Verrenter:

Monat März 1927.

- 1. Bauschlosser Michael Reich u. Elise Vogelmann
2. Bauschlosser Michael Reich u. Elise Vogelmann
3. Bauschlosser Michael Reich u. Elise Vogelmann
4. Bauschlosser Michael Reich u. Elise Vogelmann
5. Bauschlosser Michael Reich u. Elise Vogelmann
6. Bauschlosser Michael Reich u. Elise Vogelmann
7. Bauschlosser Michael Reich u. Elise Vogelmann
8. Bauschlosser Michael Reich u. Elise Vogelmann

- 25. Med. Max Koch Klein u. E. Hilde Eufanna
26. Schlosser August Reich u. E. Hilde Eufanna
27. Schlosser August Reich u. E. Hilde Eufanna
28. Schlosser August Reich u. E. Hilde Eufanna
29. Schlosser August Reich u. E. Hilde Eufanna
30. Schlosser August Reich u. E. Hilde Eufanna
31. Schlosser August Reich u. E. Hilde Eufanna
32. Schlosser August Reich u. E. Hilde Eufanna

Schorbener:

- Monat Februar und März 1927
1. Schlosser August Reich u. E. Hilde Eufanna
2. Schlosser August Reich u. E. Hilde Eufanna
3. Schlosser August Reich u. E. Hilde Eufanna
4. Schlosser August Reich u. E. Hilde Eufanna
5. Schlosser August Reich u. E. Hilde Eufanna
6. Schlosser August Reich u. E. Hilde Eufanna
7. Schlosser August Reich u. E. Hilde Eufanna
8. Schlosser August Reich u. E. Hilde Eufanna

Advertisement for Köstlicher Schwarzbier. Includes an illustration of a medieval scene with people drinking and a large text block: 'Schon im Mittelalter bestand in Köstlich eine Braustätte, zu der man viele Meilen zu Fuß wanderte...'.

Obituary for Friedrich Siering. Text: 'Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute früh 9 Uhr meinen lieben Mann, unsern treusorgenden Vater, Neffen, Schwager und Onkel, Herrn Friedrich Siering im Alter von 52 Jahren...'.

Advertisement for Karl Händle. Text: 'Für die vielen Beweise innigster Anteilnahme, an dem Hinscheiden meines lieben, unvergesslichen Mannes, Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel Karl Händle...'.

Advertisement for Volks-Feuerbestattungs-Verein. Text: 'UNTER REICHAUFSICHT DER SCHAFTSGEBIET: DEUTSCHES REICH HAUPTGESCHÄFTSSTELLE: BERLIN NW 40'.

Obituary for Luzia Büchner Wwe. Text: 'Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere treusorgende Mutter und Schwiegermutter, Frau Luzia Büchner Wwe. geb. Pfeiffer gestern abend nach langer Krankheit...'.

Advertisement for Typendruckmaschine. Text: 'Im Auftrag versteigere am Freitag, den 18. März morgens 10 Uhr...'.

Advertisement for Josef Goldfarb. Text: 'Für Konfirmationen, Kommunionen, Vereine etc. empfehle mein schönes Nebenzimmer'.

MAN VERLANGE VERTRETERBESUCH

MAN VERLANGE KOSTENFREIE PROSPEKTE

National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 16. März 1927
Vorstellung Nr. 221, Miets B. Nr. 25
Emilia Galotti
Trauerspiel in fünf Akten von Lessing
in Szene gesetzt von Erich Dürr
Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 1/2 Uhr

Neues Theater im Rosengarten

Mittwoch, den 16. März 1927
Für die Theatergemeinde - Freie Volkshöhle
Nr. 1621-1260, 2350-3260, 8000-8100,
10000-10400.
Adieu Mini.
Operette in 3 Akten von Alexander
Engel und Julius Horst. - Musik von Ralph
Benatzky. - In Szene gesetzt von Alfred
Landory. - Musikalische Leitung: Werner
Gallinar. - Entwurf und Einstudierung der
Tänze von Alfred Landory.
Anfang 8 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Auf, auf heute abend 8 Uhr zur Revue Premiere ins APOLLO
Berliner Ensemble-Gastspiel
20 Jahre Nelson
17 Stregreitbilder von Hans Heinz
Zerlett unter persönlicher
Leitung des Komponisten
Rudolph Nelson.
Mitwirkende:
Kaethe Erholz, Willi Schaeffers
Fritz Berger, Dora Paulsen, Fritz Steidl,
Fritz Schadt, Walter Ritter, Eva Tinsch-
mann, Arnold Lambert, Rolf Lindau.
Tanzpaar:
Senta Born - Ipsen André
die Nelson-Girls
Musikalische Begleitung:
Der Komponist
und WALTER JOSEPH.
Keine erhöhten Preise!
Preise von Mk. -60 bis Mk 6 -
Vorverkauf ab 10 Uhr ununterbrochen
an der Theater-Kasse, Konzertkasse
Heckel u. Mannheimer Musikhaus

„Bayrischer Hies 1“
Ludwigshafen/Rh. Bismarckstr.
Donnerstag, 17. März, abends 1/8 Uhr
Heiterer Abend
Fritz Fischer - Schlotthauer
Ehem. württemb. u. preuß. Hofschau-
spieler, der unerreichte, rheinische
Altmeister der Vortragskunst.
Eintritt frei. Es ladet böd. ein
R. Frommhold.
Für die bevorstehenden Feiertage
(Restruktionen) empfehle ich mein reichhalt.
Lager in gut gefüllten
Pfälzer-, Rhein- u. Moselweinen
ebenfalls Süd- und Dessertweine
in bester Qualität.
Christian Schaeffer, Wein- u. Spirituosenhdl., 65, 19

Kinderseelen
klagen Euch an!
Für oder gegen \$ 218?

Kinderseelen
klagen Euch an!
Für oder gegen \$ 218?

ALHAMBRA
Nur noch heute u. morgen!
Was Sie immer gerne sehen!
Ballett-
mädels
Ein Wiener Alltagsmärchen
um die Liebe Liebe.
Kußissenluft, Ballettröckchen,
Flitter u Rampenlicht, herzige
Mädels mit reizenden Bein-
chen, ein süßes blondes Ge-
schöpf, das Sie zum Lachen
u. Weinen gleich rührt u.
Sie alles aufs tiefste miter-
leben läßt.
das alles finden Sie in
Ballettmädels
In den Hauptrollen:
Anita Dorris - Egon v. Jordan
Arnold Korff - Maria Griobl
Traute Carlsen - Colette Brettl
Schönes Beiprogramm!
Anfang 8.00, 4.30, 6.30, 8.30 Uhr

Mannheimer
Kulturfilmbühne
im Saale der Casino-Gesellschaft
R. I. J. am Markt
Amerika
das Land der unbegrenzten
Möglichkeiten
m. Vortrag des Herrn Korv.-Kpt. a. D. Mayer
Heute 4 und 8 Uhr,
17. u. 18. jeweils 8 Uhr
Vorverkauf: 2000
Reisebüro Hansen, E. I., 19 am Paradeplatz

Nedlarschloß
Max Josefstraße 2
Heute großes Schlachtfest
In Schindelpfatten zum Aus-
nahmepreis von 22.1. In Rinde,
gute Weine u. Biere bei billigen
Preisen. *7822 H. Bernd.

Echter vollfetter
Emmentaler Schweizerkäse
Pfund M. 1.30, 1/2 Pfd. 40 Pfg.
Frische Landeler 10 Pfg.
10 Stück 95 Pfg.
Rommeiss, II 1. 15

Butterabschlag!
Frisch, frische, holländische Süßrahm-Tafelbutter
z. B. 2.10 per Pfd.
Zentrifugen-Molkereibutter
(GH- und Kochbutter) 1.70 per Pfd.
Alle Sorten Konsumkäse aus einwandfreien
in nur besten Qualitäten zu billigen Preisen.
Täglich frische Landeler
von unseren landwirtschaftl. Genossenschaft.
Verkaufsstelle des bad. Molkereiverbandes
F 3, 15/16 Fernruf 33121 F 2, 15/16

Zur Konfirmation
liefert bestgepflegte
Pfälzer Weine
Rotwein . . . von M. 1.00 an d. Lit.
Weißwein . . von M. 1.20 an d. Lit.
Gelegenheitskauf in feinst. Flaschenweinen
(Originalabfüllung) erster Weingüter.
Mangold's Weinkeller
Elfenstraße 15 - Tel. 25008.
(Flaschen und Korbflaschen leihweise).

Schreiber
Empfehle:
Echten Kronen-Hummer
Kap Langusten Dose 3.20
Fst. Mayonnaise Glas 1.-
Lachs in Scheiben Dose 1.20
Fst. Brabanter Sardellen
offen und in Gläsern
Ölsardinen
ausgewucht feine Qualitäten
in bestem Olivenöl
Dose 30, 45, 55, 80
Tägl. frische holl. Butter Pfd. 2.10
Westfäl. Pumpernickel
Freiburger Brezel
Feine Tafelkäse
Malta Kartoffel Pfd. 22 Pf.

Schreiber
Lammfleisch Liptoff
J 1, 16/17 Teleph. 31711
Aus dieswöchentl. holl. Schlachtungen
treffen heute u. morgen wieder ein
120 Stück mästliche 100 Stück delikate feine
Kälber ↔ Bratenschweine
Kalbfleisch 3 Einmengen,
Garen, Kotelett 68 Pfg.
Kalbsbraten, Nierenbraten 85 Pfg.
Schweinefleisch, alle Stück 1. - 2 Pf.
Hüftel 70 Pfg.
Schweinekopf mit Fettbade 75 Pfg.
Schweinehagen 50 Pfg.
Schweine- und Kalbsgeling 60 Pfg.
Schweine- und Kalbsleber 1.30 Pfd.
Prima Rohschinken 80 Pfg.
H. Vioner und Arafauer 90 Pfg.
Weiber und vierer Wagen 75 Pfg.
H. rober Schinken 90 Pfg.
H. getöchter Schinken 60 Pfg.
getöchter Rippchen 45 Pfg.
getöchter Fleisch 55 Pfg.
Pfund mageres Bratfleisch 1.50
Schinkenpfe-
Hüfte, gut geräucher
geräum. Rippenspeer
Holländischen Lammgen
ca. 4-5 Pfund schwer 1.50
Aus meinen hiesigen Schlachtungen
Koch- und Bratenfleisch 2020
Qualitätsware
Pfund 88 Pfg. Pfund
Junges Hammelfleisch 80 Pfg. 1.- M.

la. Ruhrkohlen
Fettförderkohlen ca. 40/50%
Gasflammförderkohl. „ 40 50%
gew. Nußkohlen III
IV
liefert sofort billigt franko Mannheim
Heller & Jost Nachf.
D 4, 1 Ges. m. b. H. D 4, 1
Gaslampen
Seiden-, Stoff- u. Papierlampen in jeder Form
und in allen Farben,
Vollständiger Körper für Gas und Glets.
billig reichende Papierlampen billig
Staublanger, Gasschalen, Gasschalen,
Bade-Einrichtungen an 30 monat. Mietzah-
lung über Gaswert. *6882
Glets. Licht u. Kraft-Anlagen.
Peter Bucher, L. 6, 11.

Schlafzimmer
in allen Preislagen und Holzarten 552
äußerst billig
A. Straus & Co.
J 1, 12
Vorahme Uebergangshüte
große Auswahl von 4.50 RM. an
Putzgeschäft A. Joos, Q 7, 20 links.

Ab heute Mittwoch
junges hübsches
MÄDCHEN
am liebsten blond, mit guten Manieren und
gesellschaftlicher Bildung, als Reisebegleiterin
zu vornehmer älteren Dame gesucht! Kom-
fortable Stellung! Hohe Entlohnung! Zu-
schüßen zu richten an M. H. Nr. 13467.
So lockt es
immer und immer wieder in den Zeitungs-
spalten - Kein Mensch weiß oder ahnt auch nur, was oft hinter diesen Aner-
bietungen steckt, die nachgewiesen oft nur dazu dienen, um
junge Mädchen
durch Versprechungen u. scheinbar glänzende Aussichten
ins Ausland
zu locken und dort mit tausend Tricks, Gewalt und List
in Form an internationale Mädchenhändler auszuverkaufen -
Blutig grimmig von beiden Seiten mit verbesserter Hart-
näckigkeit geführt, ist der Kampf zwischen internationaler
Polizei und internationalen Mädchenhändlern.
Packend, schlagend, alles überwältigend, zeigt
diesen uralten Kampf der menschlichen Gesellschaft
der neue Süd-Film:

Mädchenhandel
Eine internationale Gefahr in 7 Akten auf Grund
bisher noch nicht veröffentlichter Dokumente mit
Unterstützung des National-Komitees zur Bek-
ämpfung des Mädchenhandels.
Rudolf Klein-Rogge (der bekannte Darsteller des Dr. Marbusa der Spieler)
spielt in fünf Masken den großen levantischen Mädchenhändler, Mary Kid
und Wera Engels sind die beiden verschleppten Mädchen, Mia Pankau,
Rohkopf, Trude Hosterberg usw. die Hülfskräfte der Mädchenhändler,
Charles Lincoln, Erich Kaiser-Titz die Sitten der Polizei und Wilhelm
Dignmann und Sophie Pagay als trauerndes deutsches Ehepaar.
Die Aufnahmen erfolgten im Orient, Konstantinopel, Balkan,
Budapest, Athen und anderen Städten Griechenlands und
boten landschaftlich nicht zu überbietende Reize.
Jugendlichen Zutritt verboten.
Beiprogramm. - Wochenschau.
Anfang 4.30, 6.30 8.20.

Palast-Theater
Wir liefern preiswert
Qualitätswerkzeuge
aller Art
für Metall- und Holbearbeitung.
AWG Algen, Werkzeugmaschinenfabr. A.-G. Mannheim
400 Mk.
gegen guten Bind u.
reife Sicherheit, liefert
u. Zeitlicher gelocht.
Knecht, unt. G X 71
a. b. Weidm. *6014

Bülow-Pianos
neu und gebrauchte,
erstklassig, elegant
und billig auch bei
Teilzahlung. 819
Fr. Stiering
O 7 Nr. 6 Kein Laden.
Nähmaschinen
repar. u. erst. Kunden
L. 7, 3 Teleph 23 493

Kauf-Gesuche
Klavier
gut erhalten von
Gelehrter gelocht
Geht. Angebote unt.
H G 50 an die Weidm.

Vermischtes
Halle statt Halberstadt
Ankündigung erbet. unter
D F 79 a. b. Weidm.
Halle 619. Hl. *6014

Alle Gebisse
kauft Samuel Bryn
G 4, 15, s. 11. 6104

Radio-Armbuster
Q 8, 22 Tel. 35218
Anoden-Batteries
beste Qualität.
Accumulatoren
6121

Hermann Truchs Mannheim An den Planke Neben der Hauptstr.

Schwarze Konfirmanden-Samte

nur echt Lindener Ware 70 bis 90 cm breit, außerordentlich billig!

Ein Zufallskauf: Lindener Parteesamte

70 cm breit 5,50, 4,33 80 cm breit 6,50, 4,50 90 cm breit 7,80, 6,90

Billige, solide, schwarze Kopersamte Meter 3,50

5000 Stücke Wäsche-Stickerereien

erstklassige, grösstenteils Schweizer Fabrikate

ganz enorm billig!

Table with 4 columns: Quantity (3 Mtr.-Stücke, 2 Mtr.-Stücke), Price (2.25, 1.45, 2.75, 1.50), Quantity (95, 48, 95, 75), Price (24 Pf., 55 Pf.)

Das Spezial-Fenster ist sehenswert! GEBRÜDER Rothschild MANNHEIM, K. I., 7-2 Breitestrasse.

Bedien Sie die Verteuerung... Angestellte... 443

Auto-Gelegenheitskäufe Opel 4 PS Lieferwagen... 27 493/94

Ford Unerreicht in Preis und Qualität. Wolf & Diefenbach, Mannheim. 1 1/2 to. mit Aufbau und Bereifung M. 4100.- | 1 1/2 to. Cabrio mit Bereifung M. 3450.- frei Mannheim

Danksagung Die Ortsgruppe Mannheim des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge spricht hierdurch ihren herzlichsten Dank aus...

Lohnverzinkung Wellblech-Konstruktionen, Behälterbau Akt.-Ges. vorm. Jacob Hilgers Rheinbrühl

Große Auto-Versteigerung, Donnerstag, 24. März 1927 Autohölse Jungbusch-Garage Mannheim

Leihgeschirre Glas - Porzellan - Bestecke Weickel

Drucksachen Industrie Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E 6, 2

Radio-Apparate Baukästen, Einzelteile, Schaltpläne Carl Fr. Gordt, R 3, 2

Feinste Erzeugnisse! Höchste Vollendung! MACK-MACCARONI MACK NUDELN

Herrenzimmer Speisezimmer Schlafzimmer Küchen Anton Oetzel

2 schöne Büroräume gegenüber der Börse zu vermieten

Neubau-Wohnungen von 3 Zimmer u. Küche

2 Zimmer, Küche Gut möbl. Zimmer

Unterricht Englisch Französisch Klavierunterricht

Paradeplatz Sonniges, sehr gut eingerichtetes Zimmer

Gemütl. möbl. Zimmer mit elektrisch. Licht

Möbl. Zimmer an verm. N 7, 22, 11, 7

Heirat Für Verwannte, suche ich ohne deren Wissen...

2 Büroräume partiere gelegen, mit Telefon, sofort zu vermieten

Heller Raum 60 qm, als Lager, erst. als Büro sofort zu vermieten

Gut möbl. Zimmer an vermieten

OSTER-KURSE beginnen am 25. April

Lagerkeller 100 qm groß, l. Stadtzentrum zu vermieten

Möbl. leere Zimmer Wohnungen u. Zersiedlungen

Gut möbl. Zimmer an vermieten

OSTER-KURSE Dr. Knoke